



Brigadegeneral Jörg See begrüßt Bürgermeisterin Karin Bucher in der Nordgaukaserne.

FOTOS: BUNDESWEHR

# Mit dem Fahrrad zum General in die Kaserne

**BUNDESWEHR** Bürgermeisterin Karin Bucher besuchte die Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“ und vereinbarte regelmäßige Treffen.

**CHAM.** Am Donnerstag empfing der Kommandeur der Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“, Brigadegeneral Jörg See, Chams Bürgermeisterin Karin Bucher am neuen Brigadestandort, wohin sie kurzerhand hinradelte.

Für die Soldatinnen und Soldaten der Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“ waren die vergangenen Monate geprägt durch die Verabschiedung am Standort Amberg, die Verlegung des Brigadestabes sowie der Stabs- und Fernmeldekompanie und die „Wiederherstellung der Arbeitsbereitschaft“ am neuen Standort in Cham. Der Vorteil des neuen Standortes sei, so Brigadegeneral Jörg See, die zentrale Lage und, dass alle weiteren Standorte der unterstellten Bataillone in Niederbayern und der Oberpfalz in maximal eineinhalb Stunden zu erreichen sind. „Die ersten Arbeitswochen liegen nun hinter uns und wir sind sehr gut angekommen“, resümierte der Kommandeur der Panzerbrigade 12 bei einem Gespräch im neuen Stabsgebäude. Dabei bekam das



Brigadegeneral Jörg See und Bürgermeisterin Karin Bucher wünschen sich eine gute Nachbarschaft.

Stadtoberhaupt einen Einblick zur aktuellen Auftragslage und Einsatzplanung sowie zum Sachstand der personellen und materiellen Einsatzbereitschaft der „Zwölfer“. „Die Kernaufgabe der Brigade dabei ist und bleibt die bestmögliche Vorbereitung unserer Soldatinnen und Soldaten auf den Einsatz, unter anderem im Kosovo und in Mali, sowie für die enhanced Forward Presence Battle Group (eFP BG) in Litauen im ersten Halbjahr 2019“, so Brigadegeneral See. Darüber hinaus seien weiterer Schwerpunkt die Einführung des neuen Schützenpanzers „Puma“ in die beiden Panzergrenadierbataillone sowie die Vorbereitung aller Truppenteile und des Brigadestabes in Cham auf mögliche Einsatzszenarien, die mit einer Vorwarnzeit von gerade einmal nur 30 Tagen verbunden sein können.